



Kennziffer
H 1 2 j
2005

Statistische Berichte

Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern in Bayern am 1. Januar 2005

Herausgegeben im
Juni 2005
Bestellnummer:
H12003 200500
Einzelpreis:
3,70 €



Statistisches Jahrbuch für Bayern 2004

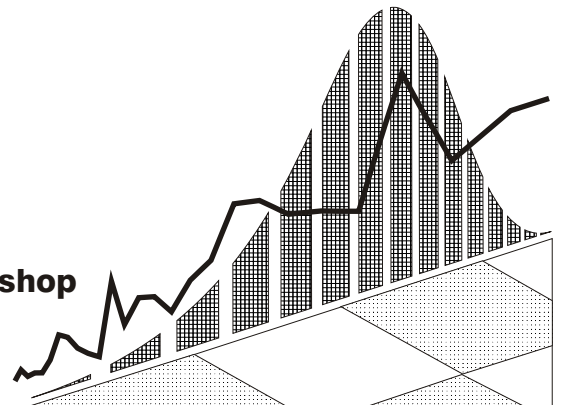
- 629 Seiten
- Tabellenwerk mit den wichtigsten statistischen Daten zum Freistaat Bayern
- Graphische Darstellungen
- Bayernkarten mit Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten, Regionen
- Geographische und meteorologische Angaben
- auch auf CD-ROM

Inhalt

- Zeitreihen • Zeitreihen zu sämtlichen statistischen Bereichen für die Jahre 1960, 1970, 1980, 1990 und 2002 und 2003
- Bevölkerung und Kultur • Bevölkerungsstand und -bewegung, Gesundheitswesen, Bildung und Kultur, Rechtspflege, Wahlen, Erwerbstätigkeit
- Wirtschaft und Finanzen • Land- und Forstwirtschaft, Produzierendes Gewerbe, Bautätigkeit, Wohnungswesen, Handel und Gastgewerbe, Verkehr, Geld und Kredit, Versicherungen, Öffentliche Finanzen, Preise
- Soziale Verhältnisse • Öffentliche Sozialleistungen, Löhne und Gehälter, Versorgung und Verbrauch
- Gesamte Volkswirtschaft • Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialproduktes, Umweltschutz
- Regionaldaten • Strukturdaten der Landkreise, kreisfreien Städte, Regierungsbezirke und Regionen
- Bund und Länder • Wichtige Strukturdaten Deutschlands und aller Bundesländer
- Bayern in Europa • Strukturdaten der Mitgliedsstaaten der EU
- Sachverzeichnis • Merkmalsbezogen tief gegliedert

www.statistik.bayern.de/webshop

Weitere Bestellmöglichkeiten finden Sie
im Impressum.



Zeichenerklärung

0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit	()	= Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
-	= nichts vorhanden	p	= vorläufiges Ergebnis
/	= keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug	r	= berichtiges Ergebnis
·	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten	s	= geschätztes Ergebnis
x	= Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll	≙	= entspricht

Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den Endsummen ergeben. Bei Aufgliederungen einer Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im allgemeinen nicht.

Impressum

Verleger, Herausgeber und Druck: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
Neuhauser Straße 8, 80331 München
Briefanschrift: 80288 München
Telefon: 089 2119 255; Telefax: (089) 2119 607
E-Mail: vertrieb@statistik.bayern.de
Internet: <http://www.statistik.bayern.de>

© Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung des Herausgebers. In Druckwerken sind für nicht gewerbliche Zwecke Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsübersicht

Textteil	Seite
Vorbemerkungen	2
 Tabellenteil	
1. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 2005 nach Regierungsbezirken und Kreisen	4
2. Entwicklung des Bestandes an Kraftfahrzeugen und Kraft- fahrzeuganhängern seit 1970	7
3. Bestand an schadstoffreduzierten Personenkraftwagen und sonst. "M1"-Fahrzeugen nach Regierungsbezirken und Schadstoffgruppen 2004 und 2005	8

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Statistik des Bestandes an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern ist das Gesetz über die Errichtung eines Kraftfahrt-Bundesamtes (KBA) vom 4. August 1951, § 2 Abs. 5 (BGBl I S. 488). Danach obliegt dem KBA die statistische Bearbeitung der bei ihm gesammelten Meldungen und Nachrichten im Rahmen der für die Bundesstatistik geltenden Bestimmungen. Es handelt sich also um eine Sekundärstatistik, der die Meldungen der Zulassungsstellen des Bundesgebietes über Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger sowie über deren Halter und die Anzeigen der Haftpflichtversicherungsgesellschaften über Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen zugrunde liegen. Die vorliegenden Daten sind der Reihe 2 "Statistische Mitteilungen des Kraftfahrt-Bundesamtes" entnommen.

Gegenstand

Dieser statistische Bericht über den Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern in Bayern umfasst

- zulassungspflichtige Fahrzeuge und
- zulassungsfreie Fahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen.

Zu den Kraftfahrzeugen zählen Krafträder (einschließlich Leichtkrafträder und Motorroller), Personenkraftwagen und sonstige "M1"-Fahrzeuge, Kraftomnibusse, Lastkraftwagen, Zugmaschinen (einschließlich Sattelzugmaschinen) sowie übrige Kraftfahrzeuge (hierzu zählen Wohnmobile, Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, selbstfahrende Arbeitsmaschinen u.ä.). Mit einbezogen sind Fahrzeuge, die vorübergehend stillgelegt wurden, sowie Fahrzeuge des Bundesgrenzschutzes (BGS) und des Technischen Hilfswerkes (THW).

Nicht einbezogen sind

- Fahrzeuge der Bundeswehr,
- Fahrzeuge mit rotem Kennzeichen,
- Fahrzeuge mit besonderem Kennzeichen (Zollkennzeichen).

Zur Vergleichbarkeit mit früheren Veröffentlichungen ist Folgendes zu beachten:

Aufgrund neuer europäischer Rechtsvorschriften ist die früher verwendete Kategorisierung der Fahrzeuge zum Teil nicht mehr möglich. Statt Personen- und Kombinationskraftwagen werden seit 1996 Personenkraftwagen und sonstige "M1"-Fahrzeuge ausgewiesen. Hierzu zählen Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung mit mindestens vier Rädern und maximal neun Sitzplätzen (einschl. Fahrersitz). Darin enthalten sind auch Fahrzeuge, die in der Vergangenheit den "übrigen Kraftfahrzeugen" zugeordnet wurden. Dies hat zur Folge, dass die Vergleichbarkeit mit früheren Zahlen nicht mehr trennscharf gewährleistet ist.

Abgas-Grenzwerte

Die wesentlichen Schadstoffe von Kraftfahrzeugen mit Verbrennungsmotoren sind Kohlenmonoxid (CO), Kohlenwasserstoffe (HC) und Stickoxide (NO_x) sowie Rußpartikel bei Dieselmotoren. Im Jahre 1970 haben die Mitgliedstaaten der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) die (Abgas-) Richtlinie 70/220/EWG beschlossen. Zur Messung der Abgasemissionen muss dabei das zu prüfende Fahrzeug einen Fahrzyklus durchfahren.

Mitte der achtziger Jahre gab es in der Bundesrepublik Steuervergünstigungen für den Fahrzeughalter, wenn der Pkw die Forderungen der Anlage XXIII zu § 47 StVZO erfüllte. Die Anlage XXIII entspricht der USA-49-Staaten-Abgasvorschrift FTP 75. Ab Januar 1992 wurden mit den EG-Richtlinien 91/441/EWG und 93/59/EWG für Pkw erheblich verschärfte Grenzwerte eingeführt, die von Ottomotoren praktisch nur noch mit einem geregelten Katalysator erfüllt werden können. Um die tatsächlichen Fahrbedingungen besser abzubilden, wurde der Fahrzyklus zur Messung der Abgasemissionen von Pkw überarbeitet und Bestandteil der Richtlinie 91/441/EWG. Für Diesel angetriebene Pkw wurden die Abgasgrenzwerte verschärft und zusätzlich strengere Partikelgrenzwerte definiert. Mit der Änderungsrichtlinie 93/59/EWG (auch als EURO 1 bezeichnet) wurden neue Schadstoffgrenzwerte auch auf Fahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht über 2,5 t oder mit mehr als sechs Sitzplätzen festgeschrieben. Mit der Änderungsrichtlinie 94/12/EG (auch als EURO 2 bezeichnet) wurden die zulässigen Schadstoffgrenzwerte für Pkw mit einem zulässigen Gesamtgewicht bis 2,5 t weiter reduziert.

Im Jahre 1998 hat die Europäische Union (EU) die Richtlinie 98/69/EG zur Änderung der Abgasrichtlinie 70/220/EWG verabschiedet. Die Anforderungen an die Abgasemissionen von Pkw sind dort in zwei Stufen festgelegt.

Stufe 1:

"M1"-Fahrzeuge (Pkw) bis 2,5 t müssen für neue Typgenehmigungen ab 1.1.2000, für die Zulassung zum Straßenverkehr ab 1.1.2001, die Grenzwerte der Richtlinie 98/69/EG gemäß EURO 3 (Stufe 1) erfüllen. Die Grenzwerte EURO 4 (Stufe 2) gelten für neue Typgenehmigungen ab 1.1.2005 und werden für die Zulassung zum Straßenverkehr ab 1.1.2006 bindend.

Stufe 2:

"M1"-Fahrzeuge (Pkw) über 2,5 t müssen für neue Typgenehmigungen ab 1.1.2001, für die Zulassung zum Straßenverkehr ab 1.1.2002, die Grenzwerte der Richtlinie 98/69/EG gemäß EURO 3 erfüllen. Die Grenzwerte EURO 4 werden für neue Typgenehmigungen ab 1.1.2006 und für die Zulassung zum Straßenverkehr ab 1.1.2007 bindend.

Bei der Ausweisung schadstoffreduzierter Personenkraftwagen mit Dreipegekatalysator, Lambdasonde und geregelter Gemischbildung (GKAT) sind nur die GKAT-Neuzulassungen sowie entsprechende Nachrüstungen ab März 1989 einbezogen. Kraftfahrzeuge, die schon vor März 1989 mit GKAT zugelassen wurden, sind hier nicht erfasst, da eine rückwirkende Umschlüsselung nicht möglich war.

Der Fahrzeugbrief und -schein eines Personenkraftwagens enthält in Form der letzten beiden Ziffern der sechsstelligen Angabe zu Ziffer 1 ("Ergänzungsschlüssel-Nummer") Angaben zum Abgasverhalten des Fahrzeugs. Beispielsweise besagt der Eintrag ****40: das Fahrzeug gehört zur Schadstoffgruppe "Schadstoffarm E2", der Eintrag ****00: das Fahrzeug ist nicht schadstoffreduziert. Die Ergänzungsschlüssel-Nummern sind den einzelnen Schadstoffgruppen wie folgt zugeordnet:

Zu den Schadstoffgruppen gehörige Ergänzungsschlüssel im Fahrzeugschein

Schadstoffgruppe	Ergänzungsschlüssel-Nummer zu Ziffer 1 der Angaben im Fahrzeugschein über Abgasverhalten von Pkw sowie Wohnmobilen bis 2,8 t zul. Gesamtgewicht
XXIII (US-Norm)	01,02,12
XXV (Europa-Norm)	03,04
Schadstoffarm E2	14,16,34,40,77
EURO 2	25,26,35,41
EURO 3	44-46,53-55
EURO 4	62-64
Sonstige	05-11,13,15,17-24,27-33,36-39,42,43,47-52,56-61,65-75,88,98

1. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 2005 nach Regierungsbezirken und Kreisen

Kreis- schlüs- sel	Gebiet	Kraftfahrzeuge								Kraft- fahr- zeuge insg. auf 1000 Einw. ¹⁾	Kraftfahr- zeug- anhänger	
		ins- gesamt	davon									
			Personenkraft- wagen und sonst. "M1"-Fahrzeuge		Kraft- omni- busse	Last- kraft- wagen	Zugmaschinen		Kraft- räder			übrige Kraft- fahr- zeuge ²⁾
			ins- gesamt	auf 1000 Einw. ¹⁾			ins- gesamt	dar. in der Land- wirtschaft				

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

Oberbayern	3 052 391	2 492 418	594	4 124	119 292	141 108	80 332	245 564	49 885	727	270 342
Niederbayern	952 309	719 345	602	2 017	40 496	98 916	72 212	81 385	10 150	797	120 376
Oberpfalz	851 595	653 892	600	1 596	34 359	75 608	48 593	77 183	8 957	781	100 523
Oberfranken	828 796	658 293	594	1 429	34 516	59 598	31 932	65 145	9 815	748	82 606
Mittelfranken	1 198 038	957 667	561	1 713	53 534	70 423	41 564	98 127	16 574	702	110 216
Unterfranken	986 056	787 937	586	1 701	43 031	61 557	31 792	78 328	13 502	733	107 972
Schwaben	1 314 544	1 031 295	578	2 047	53 707	95 215	61 500	112 127	20 153	737	155 760
Bayern	9 183 729	7 300 847	587	14 627	378 935	602 425	367 925	757 859	129 036	739	947 795
Kreisfreie Städte	2 222 710	1 904 170	547	4 190	100 101	23 049	5 772	155 786	35 414	639	139 006
Landkreise	6 961 019	5 396 677	603	10 437	278 834	579 376	362 153	602 073	93 622	778	808 789

Regierungsbezirk Oberbayern

	Kreisfreie Städte											
161	Ingolstadt	105 207	93 464	779	150	2 579	1 284	325	6 690	1 040	877	6659
162	München	795 247	694 020	558	1 296	26 845	4 246	242	55 025	13 815	640	38 175
163	Rosenheim	40 314	33 698	561	45	1 996	518	103	3 222	835	671	3 099
	zusammen	940 768	821 182	577	1 491	31 420	6 048	670	64 937	15 690	661	47 933
	Landkreise											
171	Altötting	80 185	62 966	575	159	3 005	5 456	1 430	7 326	1 273	732	9 343
172	Berchtesgadener Land	73 240	58 163	571	120	2 815	4 505	1 636	6 291	1 346	719	7 328
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	91 210	71 989	604	70	3 830	5 611	2 663	7 975	1 735	766	8 925
174	Dachau	94 167	74 966	562	163	3 651	5 122	1 709	8 816	1 449	706	10 162
175	Ebersberg	87 229	70 336	573	114	3 319	5 082	3 279	7 184	1 194	711	7 953
176	Eichstätt	91 622	69 230	563	120	3 069	8 832	5 531	9 169	1 202	745	12 918
177	Erding	95 507	73 091	603	151	4 205	9 083	8 062	7 808	1 169	788	10 170
178	Freising	119 999	93 907	592	159	6 353	7 639	3 544	10 250	1 691	757	11 711
179	Fürstenfeldbruck	131 778	108 963	549	132	5 070	3 792	741	11 364	2 457	664	12 516
180	Garmisch-Partenkirchen	62 653	48 524	556	67	2 712	3 784	2 071	5 912	1 654	717	6 385
181	Landsberg a.Lech	86 242	66 545	601	123	3 136	6 741	4 198	8 219	1 478	779	10 584
182	Miesbach	73 825	58 859	627	91	2 920	4 245	2 417	6 487	1 223	787	7 347
183	Mühldorf a.Inn	84 413	63 712	575	152	3 815	8 206	6 143	7 438	1 090	761	10 351
184	München	259 632	223 064	732	231	11 187	3 948	1 065	17 249	3 953	852	16 154
185	Neuburg-Schrobenhausen	72 621	54 842	601	106	3 066	7 415	6 110	6 321	871	796	10 688
186	Pfaffenhofen a.d.Ilm	92 366	70 148	611	69	3 941	8 336	5 231	8 834	1 038	804	12 287
187	Rosenheim	185 266	144 236	590	223	8 678	13 704	9 769	15 370	3 055	758	21 109
188	Starnberg	96 593	80 553	628	84	3 415	2 705	1 492	8 145	1 691	753	8 864
189	Traunstein	132 478	101 179	594	202	5 718	11 973	8 061	10 983	2 423	778	16 123
190	Weilheim-Schongau	100 597	75 963	582	97	3 967	8 881	4 510	9 486	2 203	771	11 491
	zusammen	2 111 623	1 671 236	602	2 633	87 872	135 060	79 662	180 627	34 195	761	222 409

¹⁾ Bevölkerungsstand am 30. Juni 2004. - ²⁾ Hierzu zählen Wohnmobile, Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, selbstfahrende Arbeitsmaschinen u. ä.

Noch: 1. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 2005 nach Regierungsbezirken und Kreisen

Kreis- schlüs- sel	Gebiet	Kraftfahrzeuge									Kraft- fahr- zeuge insg. auf 1000 Einw. ¹⁾	Kraftfahr- zeug- anhänger
		ins- gesamt	davon									
			Personenkraft- wagen und sonst. "M1"-Fahrzeuge		Kraft- omni- busse	Last- kraft- wagen	Zugmaschinen		Kraft- räder	übrige Kraft- fahr- zeuge ²⁾		
			ins- gesamt	auf 1000 Einw. ¹⁾			ins- gesamt	dar. in der Land- wirtschaft				
Regierungsbezirk Niederbayern												
	Kreisfreie Städte											
261	Landshut	39 809	33 671	557	65	1 893	524	150	3 108	548	659	2 975
262	Passau	33 498	27 669	548	78	1 764	654	161	2 791	542	663	3 393
263	Straubing	31 302	25 745	576	44	2 556	668	277	1 930	359	700	2 620
	zusammen	104 609	87 085	559	187	6 213	1 846	588	7 829	1 449	672	8 988
	Landkreise											
271	Deggendorf	91 229	69 058	588	231	4 266	8 772	4 851	7 899	1 003	777	11 770
272	Freyung-Grafenau	67 587	48 196	587	158	2 523	9 450	5 925	6 511	749	823	8 106
273	Kelheim	87 822	67 591	599	201	3 357	8 085	6 478	7 640	948	778	10 558
274	Landshut	121 348	91 459	621	217	5 262	12 426	9 900	10 658	1 326	824	16 483
275	Passau	151 132	113 911	604	414	6 138	15 922	11 621	13 316	1 431	801	20 109
276	Regen	62 764	46 738	570	111	2 364	7 599	5 033	5 369	583	765	7 582
277	Rottal-Inn	102 741	73 645	615	173	4 457	14 802	12 708	8 558	1 106	858	14 565
278	Straubing-Bogen	81 314	58 971	605	157	3 075	11 712	9 833	6 645	754	834	11 448
279	Dingolfing-Landau	81 763	62 691	681	168	2 841	8 302	5 275	6 960	801	888	10 767
	zusammen	847 700	632 260	608	1 830	34 283	97 070	71 624	73 556	8 701	815	111 388
Regierungsbezirk Oberpfalz												
	Kreisfreie Städte											
361	Amberg	29 051	24 653	552	40	1 050	843	379	2 109	356	651	2 419
362	Regensburg	89 080	74 550	578	413	5 593	958	112	6 484	1 082	690	5 343
363	Weiden i.d.OPf.	30 959	26 251	613	58	1 488	653	148	2 160	349	723	2 914
	zusammen	149 090	125 454	579	511	8 131	2 454	639	10 753	1 787	689	10 676
	Landkreise											
371	Amberg-Weizbach	84 467	63 905	587	173	3 093	8 684	6 278	7 784	828	776	10 739
372	Cham	113 038	81 155	618	184	4 842	15 381	11 689	10 439	1 037	861	15 293
373	Neumarkt i.d.OPf.	100 552	75 208	584	198	4 394	10 499	6 116	9 169	1 084	781	12 716
374	Neustadt a.d.Waldnaab	80 903	60 695	603	102	2 637	9 270	6 245	7 202	997	804	10 461
375	Regensburg	142 138	110 812	613	170	4 849	10 730	6 685	14 111	1 466	787	16 268
376	Schwandorf	117 985	88 924	614	148	4 098	11 469	7 097	12 214	1 132	815	16 293
377	Tirschenreuth	63 422	47 739	607	110	2 315	7 121	3 844	5 511	626	806	8 077
	zusammen	702 505	528 438	605	1 085	26 228	73 154	47 954	66 430	7 170	804	89 847
Regierungsbezirk Oberfranken												
	Kreisfreie Städte											
461	Bamberg	45 259	37 597	538	128	2 519	615	110	3 489	911	648	3 170
462	Bayreuth	45 264	38 332	514	64	3 004	529	156	2 665	670	607	2 823
463	Coburg	28 203	24 088	571	56	1 285	299	66	2 107	368	668	1 771
464	Hof	31 563	26 773	541	72	1 758	545	96	2 012	403	638	2 301
	zusammen	150 289	126 790	537	320	8 566	1 988	428	10 273	2 352	637	10 065
	Landkreise											
471	Bamberg	114 635	88 350	611	166	4 181	10 440	5 007	10 243	1 255	793	12 313
472	Bayreuth	89 930	67 950	622	241	3 096	10 335	5 040	7 308	1 000	823	9 502
473	Coburg	68 389	54 538	594	59	2 792	4 713	2 731	5 535	752	744	7 148
474	Forchheim	89 287	69 577	614	145	2 977	7 805	3 842	7 773	1 010	788	8 608
475	Hof	81 842	65 028	608	129	3 414	6 524	4 334	5 861	886	765	9 105
476	Kronach	57 119	45 332	609	80	2 465	4 048	2 507	4 551	643	768	6 620
477	Kulmbach	62 078	48 753	627	109	2 613	5 341	3 499	4 515	747	798	6 909
478	Lichtenfels	53 849	41 998	595	85	2 267	4 536	2 268	4 430	533	763	5 960
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	61 378	49 977	602	95	2 145	3 868	2 276	4 656	637	740	6 376
	zusammen	678 507	531 503	610	1 109	25 950	57 610	31 504	54 872	7 463	778	72 541

¹⁾ Bevölkerungsstand am 30. Juni 2004. - ²⁾ Hierzu zählen Wohnmobile, Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, selbstfahrende Arbeitsmaschinen u. ä.

Noch: 1. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 2005 nach Regierungsbezirken und Kreisen

Kreis- schlüs- sel	Gebiet	Kraftfahrzeuge									Kraft- fahr- zeuge insg. auf 1000 Einw. ¹⁾	Kraftfahr- zeug- anhänger
		ins- gesamt	davon									
			Personenkraft- wagen und sonst. "M1"-Fahrzeuge		Kraft- omni- busse	Last- kraft- wagen	Zugmaschinen		Kraft- räder	übrige Kraft- fahr- zeuge ²⁾		
			ins- gesamt	auf 1000 Einw. ¹⁾			ins- gesamt	dar. in der Land- wirtschaft				
Regierungsbezirk Mittelfranken												
	Kreisfreie Städte											
561	Ansbach	28 356	23 386	574	25	1 172	1 144	431	2 237	392	696	2 724
562	Erlangen	62 757	53 836	525	54	2 236	807	305	4 775	1 049	612	3 835
563	Fürth	67 876	57 498	514	62	3 855	601	211	4 983	877	606	4 185
564	Nürnberg	288 178	243 026	492	632	17 815	2 501	645	19 704	4 500	583	18 741
565	Schwabach	28 829	24 260	630	26	1 092	531	200	2 491	429	748	2 248
	zusammen	475 996	402 006	510	799	26 170	5 584	1 792	34 190	7 247	604	31 733
	Landkreise											
571	Ansbach	151 962	110 319	598	258	5 615	21 589	17 607	12 555	1 626	824	19 727
572	Erlangen-Höchststadt	99 407	81 241	622	133	3 180	4 618	1 408	8 922	1 313	761	9 102
573	Fürth	83 896	68 762	600	70	3 129	2 930	1 561	7 936	1 069	732	6 682
574	Nürnberger Land	125 583	100 511	595	78	4 981	6 819	2 248	11 228	1 966	743	10 926
575	Neustadt a.d.A.-Bad Windsheim	83 201	60 059	601	130	3 432	11 729	8 045	6 896	955	833	10 474
576	Roth	100 974	77 467	616	128	4 245	7 818	4 598	9 875	1 441	803	11 821
577	Weißenburg-Gunzenhausen	77 019	57 302	602	117	2 782	9 336	4 305	6 525	957	809	9 751
	zusammen	722 042	555 661	604	914	27 364	64 839	39 772	63 937	9 327	785	78 483
Regierungsbezirk Unterfranken												
	Kreisfreie Städte											
661	Aschaffenburg	47 292	40 592	592	81	2 472	423	62	3 148	576	690	3 433
662	Schweinfurt	31 840	27 588	505	54	1 454	277	11	1 890	577	583	2 460
663	Würzburg	75 513	63 301	477	135	4 806	666	130	5 415	1 190	569	4 846
	zusammen	154 645	131 481	514	270	8 732	1 366	203	10 453	2 343	604	10 739
	Landkreise											
671	Aschaffenburg	129 607	107 191	612	146	6 159	4 469	964	10 189	1 453	740	13 208
672	Bad Kissingen	85 779	66 701	614	207	3 214	7 538	5 772	6 774	1 345	790	10 918
673	Rhön-Grabfeld	65 790	50 683	583	145	2 510	6 407	4 128	5 146	899	757	9 479
674	Haßberge	71 286	53 864	611	170	2 972	7 492	3 380	5 757	1 031	808	9 328
675	Kitzingen	71 375	54 257	605	125	3 246	7 229	5 488	5 674	844	796	8 122
676	Miltenberg	93 530	76 893	584	141	4 064	4 238	1 186	7 021	1 173	711	10 370
677	Main-Spessart	102 908	80 296	609	178	4 695	7 851	2 273	8 607	1 281	780	12 831
678	Schweinfurt	89 679	70 074	601	158	3 285	6 820	4 032	7 711	1 631	769	11 438
679	Würzburg	121 457	96 497	604	161	4 154	8 147	4 366	10 996	1 502	760	11 539
	zusammen	831 411	656 456	603	1 431	34 299	60 191	31 589	67 875	11 159	764	97 233
Regierungsbezirk Schwaben												
	Kreisfreie Städte											
761	Augsburg	148 541	128 218	495	408	6 399	1 034	128	9 934	2 548	573	9 607
762	Kaufbeuren	26 417	22 362	525	83	980	343	75	2 113	536	621	2 710
763	Kempten (Allgäu)	43 768	35 607	579	88	2 071	1 680	1 074	3 350	972	711	3 550
764	Memmingen	28 587	23 985	582	33	1 419	706	175	1 954	490	694	3 005
	zusammen	247 313	210 172	520	612	10 869	3 763	1 452	17 351	4 546	611	18 872
	Landkreise											
771	Aichach-Friedberg	97 992	75 371	594	167	4 477	7 486	5 768	9 096	1 395	772	12 790
772	Augsburg	181 376	143 458	595	333	7 838	10 838	5 796	16 133	2 776	752	22 140
773	Dillingen a.d.Donau	74 712	56 774	594	73	2 980	7 760	5 458	6 260	865	782	11 254
774	Günzburg	95 811	73 640	598	144	4 267	8 026	5 573	8 360	1 374	778	12 911
775	Neu-Ulm	118 689	97 117	595	97	4 828	5 010	2 813	9 971	1 666	727	13 562
776	Lindau (Bodensee)	59 486	45 914	583	70	2 059	4 133	3 376	6 290	1 020	756	6 414
777	Ostallgäu	105 496	77 472	577	62	3 836	12 668	8 628	9 667	1 791	786	13 815
778	Unterallgäu	112 132	82 709	609	142	4 200	13 948	9 130	9 796	1 337	825	14 724
779	Donau-Ries	105 756	79 846	608	131	4 092	12 588	8 203	7 870	1 229	806	15 487
780	Oberallgäu	115 781	88 822	594	216	4 261	8 995	5 303	11 333	2 154	774	13 791
	zusammen	1 067 231	821 123	595	1 435	42 838	91 452	60 048	94 776	15 607	774	136 888

¹⁾ Bevölkerungsstand am 30. Juni 2004. - ²⁾ Hierzu zählen Wohnmobile, Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, selbstfahrende Arbeitsmaschinen u. ä.

2. Entwicklung des Bestandes an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern seit 1970

Fahrzeugart	Bestand am 1. Januar						Veränderung 2005 gegenüber 2004 in %
	1970	1980	1990	2000	2004	2005	

Bayern

Kraftfahrzeuge insgesamt	2 996 348	4 888 119	6 789 192	8 410 943	9 053 383	9 183 729	1,4
davon Krafträder ¹⁾	55 482	141 369	305 603	618 514	736 537	757 859	2,9
Personenkraftwagen und "M1"- Fahrzeuge ²⁾	2 298 597	3 963 503	5 553 265	6 712 880	7 195 111	7 300 847	1,5
Kraftomnibusse	6 983	12 171	13 503	14 174	14 709	14 627	-0,6
Lastkraftwagen	165 382	214 012	249 928	357 910	379 419	378 935	-0,1
Zugmaschinen	455 560	522 694	586 886	590 400	600 540	602 425	0,3
übrige Kraftfahrzeuge ³⁾	14 344	34 370	80 007	117 065	127 067	129 036	1,5
Anteil der Kraftfahrzeuge in Bayern am Bundesergebnis in % ⁴⁾	18,8	18,5	19,3	16,6	16,7	16,8	x
Kraftfahrzeuganhänger	89 185	200 318	416 222	791 494	918 983	947 795	3,1

Bundesgebiet ⁴⁾

Kraftfahrzeuge insgesamt ⁵⁾	15 965 772	26 398 041	35 104 569	50 726 470	54 082 169	54 519 653	0,8
davon Krafträder ¹⁾	242 106	655 374	1 348 498	3 178 542	3 744 971	3 827 899	2,2
Personenkraftwagen und "M1"- Fahrzeuge ²⁾	13 168 560	22 613 508	30 152 399	42 423 254	45 022 926	45 375 526	0,8
Kraftomnibusse	45 480	68 584	70 478	84 922	86 480	85 508	-1,1
Lastkraftwagen	960 700	1 247 166	1 364 918	2 491 068	2 586 329	2 572 142	-0,5
Zugmaschinen	1 426 014	1 627 274	1 751 949	1 911 255	1 952 298	1 961 934	0,5
übrige Kraftfahrzeuge ³⁾	122 912	186 135	416 327	637 429	689 165	696 644	1,1
Kraftfahrzeuganhänger	600 248	1 264 308	2 179 305	4 749 663	5 317 433	5 449 135	2,5

¹⁾ Einschl. Leichtkrafträder; ab 2001 einschl. dreirädrige Kraftfahrzeuge. - ²⁾ Bis einschl. 1995 Personen- und Kombinationskraftwagen (siehe Vorbemerkungen). - ³⁾ Hierzu zählen Wohnmobile, Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, selbstfahrende Arbeitsmaschinen u.ä.; ab 1980 einschl. Fahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen ohne Fahrzeugbrief. - ⁴⁾ Bis einschl. 1990 Bundesgebiet nach dem Stand vor dem 03.10.1990. - ⁵⁾ Einschl. Fahrzeuge der Deutschen Post AG und der Deutschen Bahn AG.

3. Bestand an schadstoffreduzierten Personenkraftwagen und sonst. "M1"-Fahrzeugen

Stand:

Regierungs- bezirk Land	Jahr Veränderung in %	Schadstoffreduzierte Personenkraftwagen								
		ins- gesamt ¹⁾	darunter mit Otto-/Dieselmotor							
			insgesamt		davon					
			Otto- motor	Diesel- motor	XXIII (US-Norm)		XXV (Europa-Norm)		schadstoffarm E2	
					Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor
Oberbayern	2004	2 373 646	1 820 930	552 440	338 054	28 135	43 173	15 050	279 218	32 778
	2005	2 432 089	1 812 546	618 922	286 804	22 469	33 667	11 859	257 219	28 018
	%	2,5	- 0,5	12,0	- 15,2	- 20,1	- 22,0	- 21,2	- 7,9	- 14,5
Niederbayern	2004	695 800	543 512	152 219	110 032	10 099	14 026	4 383	90 482	10 260
	2005	707 868	542 107	165 613	93 995	7 945	10 584	3 434	84 177	8 787
	%	1,7	- 0,3	8,8	- 14,6	- 21,3	- 24,5	- 21,7	- 7,0	- 14,4
Oberpfalz	2004	634 596	506 498	128 032	96 315	7 690	10 715	3 199	83 779	8 264
	2005	643 390	503 332	139 909	81 375	6 053	8 075	2 443	77 695	6 905
	%	1,4	- 0,6	9,3	- 15,5	- 21,3	- 24,6	- 23,6	- 7,3	- 16,4
Oberfranken	2004	638 737	523 252	115 427	99 113	6 418	11 320	3 001	85 932	7 320
	2005	646 736	519 538	127 079	84 448	5 075	8 652	2 310	78 965	6 205
	%	1,3	- 0,7	10,1	- 14,8	- 20,9	- 23,6	- 23,0	- 8,1	- 15,2
Mittelfranken	2004	930 287	743 857	186 282	149 929	10 705	18 178	5 337	120 325	11 996
	2005	939 433	737 070	202 116	127 183	8 443	14 064	4 163	111 589	10 332
	%	1,0	- 0,9	8,5	- 15,2	- 21,1	- 22,6	- 22,0	- 7,3	- 13,9
Unterfranken	2004	759 784	612 629	147 065	129 359	8 801	16 632	4 493	103 374	9 548
	2005	772 465	610 111	162 173	111 443	7 034	12 841	3 474	96 566	8 311
	%	1,7	- 0,4	10,3	- 13,8	- 20,1	- 22,8	- 22,7	- 6,6	- 13,0
Schwaben	2004	997 897	799 084	198 714	163 429	11 947	19 688	6 229	130 009	13 350
	2005	1 013 310	794 513	218 581	138 466	9 463	14 892	4 727	120 929	11 512
	%	1,5	- 0,6	10,0	- 15,3	- 20,8	- 24,4	- 24,1	- 7,0	- 13,8
Bayern	2004	7 030 747	5 549 762	1 480 179	1 086 231	83 795	133 732	41 692	893 119	93 516
	2005	7 155 291	5 519 217	1 634 393	923 714	66 482	102 775	32 410	827 140	80 070
	%	1,8	- 0,6	10,4	- 15,0	- 20,7	- 23,1	- 22,3	- 7,4	- 14,4

Anteil am Gesamtbestand der Personenkraftwagen und "M1"-Fahrzeuge in %

Oberbayern	2004	97,3	74,6	22,6	13,9	1,2	1,8	0,6	11,4	1,3
	2005	97,6	72,7	24,8	11,5	0,9	1,4	0,5	10,3	1,1
Niederbayern	2004	98,1	76,6	21,5	15,5	1,4	2,0	0,6	12,8	1,4
	2005	98,4	75,4	23,0	13,1	1,1	1,5	0,5	11,7	1,2
Oberpfalz	2004	98,2	78,3	19,8	14,9	1,2	1,7	0,5	13,0	1,3
	2005	98,4	77,0	21,4	12,4	0,9	1,2	0,4	11,9	1,1
Oberfranken	2004	98,0	80,3	17,7	15,2	1,0	1,7	0,5	13,2	1,1
	2005	98,2	78,9	19,3	12,8	0,8	1,3	0,4	12,0	0,9
Mittelfranken	2004	97,8	78,2	19,6	15,8	1,1	1,9	0,6	12,6	1,3
	2005	98,1	77,0	21,1	13,3	0,9	1,5	0,4	11,7	1,1
Unterfranken	2004	97,7	78,8	18,9	16,6	1,1	2,1	0,6	13,3	1,2
	2005	98,0	77,4	20,6	14,1	0,9	1,6	0,4	12,3	1,1
Schwaben	2004	98,0	78,4	19,5	16,0	1,2	1,9	0,6	12,8	1,3
	2005	98,3	77,0	21,2	13,4	0,9	1,4	0,5	11,7	1,1
Bayern	2004	97,7	77,1	20,6	15,1	1,2	1,9	0,6	12,4	1,3
	2005	98,0	75,6	22,4	12,7	0,9	1,4	0,4	11,3	1,1

¹⁾ Einschl. Fahrzeuge mit sonstigem Antrieb und Fahrzeuge, die keiner Schadstoffgruppe zugeordnet werden können.

nach Regierungsbezirken und Schadstoffgruppen 2004 und 2005

jeweils 1. Januar

und sonst. "M1"-Fahrzeuge								Jahr — Veränderung in %	Regierungs- bezirk Land
noch: darunter mit Otto-/Dieselmotor									
davon									
EURO 2		EURO 3		EURO 4		sonstige			
Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor		
295 128	100 346	70 696	242 283	224 537	10 588	570 124	123 260	2004 Oberbayern
287 598	92 889	75 180	260 713	314 496	69 362	557 582	133 612	2005	
- 2,6	- 7,4	6,3	7,6	40,1	x	- 2,2	8,4	%	
92 774	36 035	15 580	56 611	55 523	1 742	165 095	33 089	2004 Niederbayern
92 517	33 826	18 158	65 059	77 612	11 679	165 064	34 883	2005	
- 0,3	- 6,1	16,5	14,9	39,8	x	- 0,0	5,4	%	
83 268	28 736	13 538	50 417	51 909	1 603	166 974	28 123	2004 Oberpfalz
82 434	26 990	15 066	57 782	72 414	10 010	166 273	29 726	2005	
- 1,0	- 6,1	11,3	14,6	39,5	x	- 0,4	5,7	%	
87 259	24 987	13 252	44 095	55 145	1 904	171 231	27 702	2004 Oberfranken
85 597	23 382	14 665	50 812	77 472	10 110	169 739	29 185	2005	
- 1,9	- 6,4	10,7	15,2	40,5	x	- 0,9	5,4	%	
121 080	38 498	22 158	74 884	72 967	2 805	239 220	42 057	2004 Mittelfranken
119 819	35 984	24 525	83 105	102 961	15 874	236 929	44 215	2005	
- 1,0	- 6,5	10,7	11,0	41,1	x	- 1,0	5,1	%	
100 093	33 356	15 692	52 676	50 726	1 960	196 753	36 231	2004 Unterfranken
101 077	31 717	17 659	61 484	72 526	11 812	197 999	38 341	2005	
1,0	- 4,9	12,5	16,7	43,0	x	0,6	5,8	%	
128 140	43 545	25 875	72 722	71 679	2 491	260 264	48 430	2004 Schwaben
127 032	41 185	28 881	84 933	104 844	15 105	259 469	51 656	2005	
- 0,9	- 5,4	11,6	16,8	46,3	x	- 0,3	6,7	%	
907 742	305 503	176 791	593 688	582 486	23 093	1 769 661	338 892	2004	Bayern
896 074	285 973	194 134	663 888	822 325	143 952	1 753 055	361 618	2005	
- 1,3	- 6,4	9,8	11,8	41,2	x	- 0,9	6,7	%	

Anteil am Gesamtbestand der Personenkraftwagen und "M1"-Fahrzeuge in %

12,1	4,1	2,9	9,9	9,2	0,4	23,4	5,1	2004 Oberbayern
11,5	3,7	3,0	10,5	12,6	2,8	22,4	5,4	2005	
13,1	5,1	2,2	8,0	7,8	0,2	23,3	4,7	2004 Niederbayern
12,9	4,7	2,5	9,0	10,8	1,6	22,9	4,8	2005	
12,9	4,4	2,1	7,8	8,0	0,2	25,8	4,3	2004 Oberpfalz
12,6	4,1	2,3	8,8	11,1	1,5	25,4	4,5	2005	
13,4	3,8	2,0	6,8	8,5	0,3	26,3	4,2	2004 Oberfranken
13,0	3,6	2,2	7,7	11,8	1,5	25,8	4,4	2005	
12,7	4,0	2,3	7,9	7,7	0,3	25,1	4,4	2004 Mittelfranken
12,5	3,8	2,6	8,7	10,8	1,7	24,7	4,6	2005	
12,9	4,3	2,0	6,8	6,5	0,3	25,3	4,7	2004 Unterfranken
12,8	4,0	2,2	7,8	9,2	1,5	25,1	4,9	2005	
12,6	4,3	2,5	7,1	7,0	0,2	25,5	4,8	2004 Schwaben
12,3	4,0	2,8	8,2	10,2	1,5	25,2	5,0	2005	
12,6	4,2	2,5	8,3	8,1	0,3	24,6	4,7	2004	Bayern
12,3	3,9	2,7	9,1	11,3	2,0	24,0	5,0	2005	